Aurachspatz'n auf Abwegen: Afrikanische „Session"

Heimatverein ließ im Lang'schen Innenhof wieder Musik „unplugged" erklingen — Volksmusik trifft Trommelklänge

HERZOGENAURACH — Während die jüngeren Besucher des Altstadtfestes im Innenhof des Rathauses rhythmisch zu rockigen Klängen klatschten, ging es im Innenhof der Bäckerei Lang mit Heimat verbundenen Volksmusikklängen von den inzwischen schon legendären „Aurachspatz'n" aus Niederndorf doch etwas geruhsamer zu.

„Unplugged", meinte Heimatvereinsvorsitzender Klaus-Peter Gäbelein, sei eben die wahre Musik, bei der man gerne ein wenig länger verweile. Am Samstag meinte es dabei die Witterung noch recht gut, was aber in dem typisch fränkischen Hof eher unerheblich ist, denn ein Großteil der vom Heimatverein besorgten 100 Sitzplätze stehen in der Lang'schen Scheune und sind so geschützt vor allzu viel Sonne und Regen. „Diesen Hof werten wir als einen der schönsten in Herzogenaurach", attestierte Gäbelein, der mit seinem Verein schon knapp 20 Jahre lang während des Altstadtfestes hierher einlädt und die „Aurachspatz'n" aufspielen lässt – ohne jegliche elektronische Unterstützung, versteht sich. Leider aber hat der Heimatverein zu kämpfen, um seine Selbstkosten im Lang'schen Innenhof zu decken, so Gäbelein, obwohl Inhaber Franz-Josef Lang sogar Salzstangen und Brezen spendiere.

Kameradschaftlicher Zusammenhalt zählt auch bei den „Aurachspatz'n" um deren Chefin Emmi Weiß mit ihrer Steirischen. Dieses Quartett, das es auch schon fast 20 Jahre lang gibt, besteht aus Emmi Weiß, Johannes Friedrich mit seinem Bariton, Ludwig Spieß an der Teufelsgeige und Konrad Grasser mit der Tuba.

Am Samstag unterhielten sie die Gäste nicht nur im Lang'schen Hof, sondern machten auch einen Abstecher zu einer ganz besonderen „Session" in die Hauptstraße. Dort, neben dem Kaya-Stand, wurde es afrikanisch. Die „Aurachspatz'n" musizierten gemeinsam mit ihren Wolfsberger Kollegen sowie mit Jean Désiré Sawadogo und Alexis Madokpon an den Djemben. Gemeinsam hatte die multikulturelle Band viel Spaß und spielte sich auch in die Herzen der zahlreichen Zuhörer. *nr*

Die „Aurachspatz'n" spielen am Altstadtfest immer im Innenhof der Bäckerei Lang. Heuer machten sie auch einen „afrikanischen Ausflug" in die Hauptstraße und musizierten gemeinsam mit den Wolfsbergern sowie mit den Trommlern Alexis Madokpon (rechts) und Jean Désiré Sawadogo (links). Foto: Thomas Schäfer